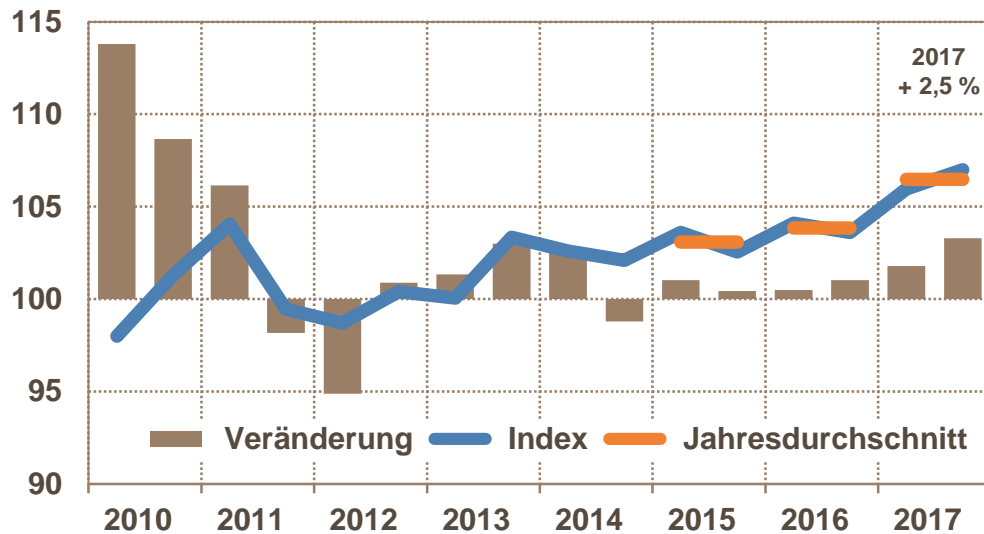


Entwicklung der Chemieproduktion in Deutschland

Index 2010=100, Halbjahre, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorjahr in %



15 Die chemisch-pharmazeutische Industrie kann 2017 auf eine erfreuliche Entwicklung zurückblicken.

0 Dank einer guten heimischen Industriekonjunktur und der Belebung der Weltwirtschaft stieg die Nachfrage nach Chemikalien deutlich an.

Quellen: Destatis, VCI

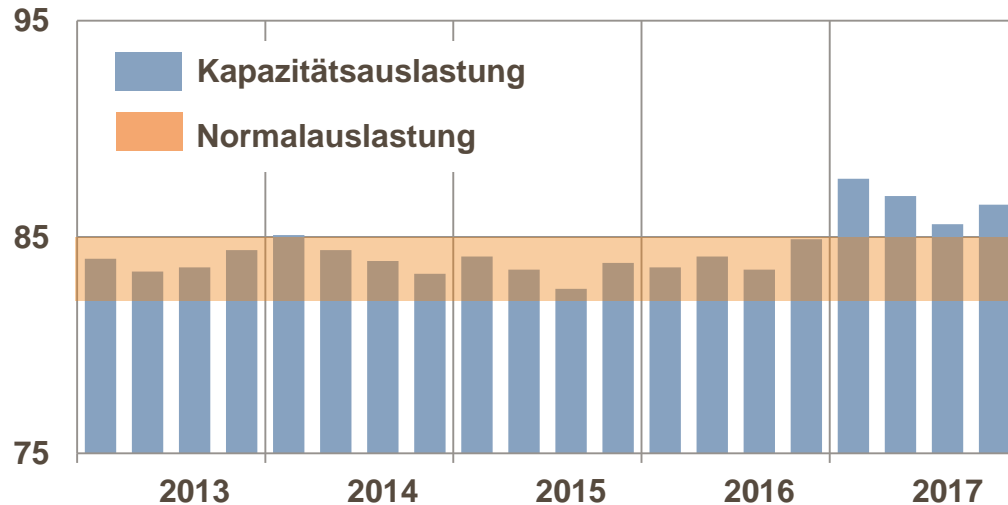
Grafik 1



Jahrespressekonferenz des VCI

am 6. Dezember 2017 in Frankfurt/Main

Entwicklung der Kapazitätsauslastung in der Chemie (inklusive Pharma)



Dank verstärkter Nachfrage im In- und Ausland waren die Kapazitäten der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie 2017 mit rund 87 Prozent überdurchschnittlich gut ausgelastet.

Quellen: ifo Institut, VCI

Grafik 2

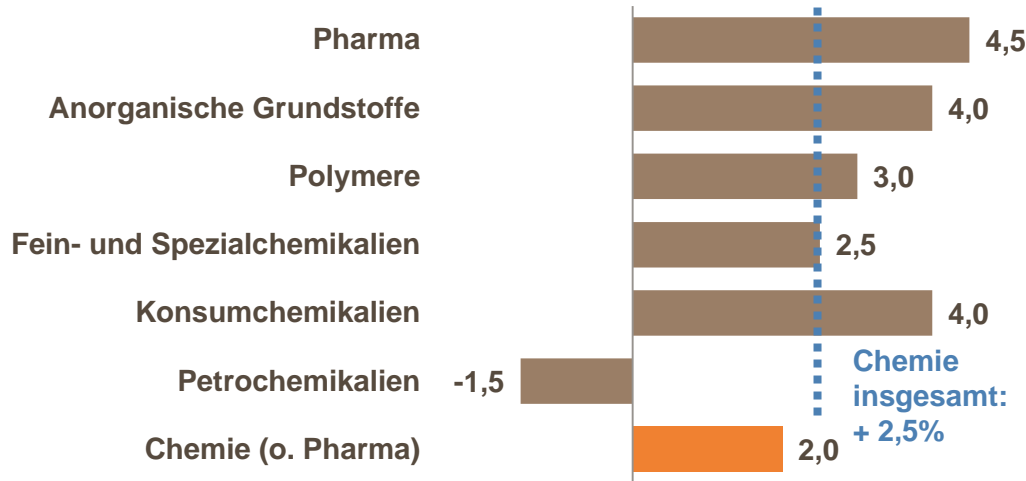


Jahrespressekonferenz des VCI

am 6. Dezember 2017 in Frankfurt/Main

Entwicklung der Produktion in den einzelnen Chemiesparten

Gesamtjahr 2017, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



Von der konjunkturellen Belebung profitierten nahezu alle Segmente der Branche.

Die Produktion stieg insgesamt um 2,5 Prozent. Ohne das starke Pharmageschäft legte die Produktion der Chemie-Sparten um 2 Prozent zu.

Quellen: Destatis, VCI

Grafik 3

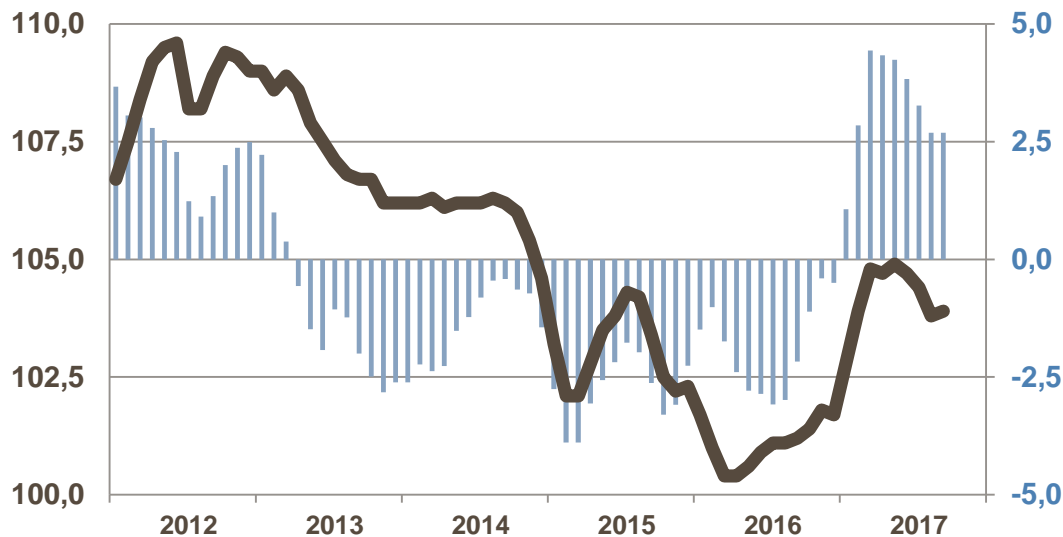


Jahrespressekonferenz des VCI

am 6. Dezember 2017 in Frankfurt/Main

Entwicklung der Erzeugerpreise

Index 2010=100, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



5,0
2,5
0,0
-2,5
-5,0

Angesichts der überdurchschnittlichen Auslastung der Kapazitäten infolge wachsender Nachfrage konnten die Chemieunternehmen die höheren Rohstoffkosten an die Kunden weitergeben.

Die Erzeugerpreise stiegen im Gesamtjahr 2017 um 3 Prozent.

Quellen: Destatis, VCI

Grafik 4



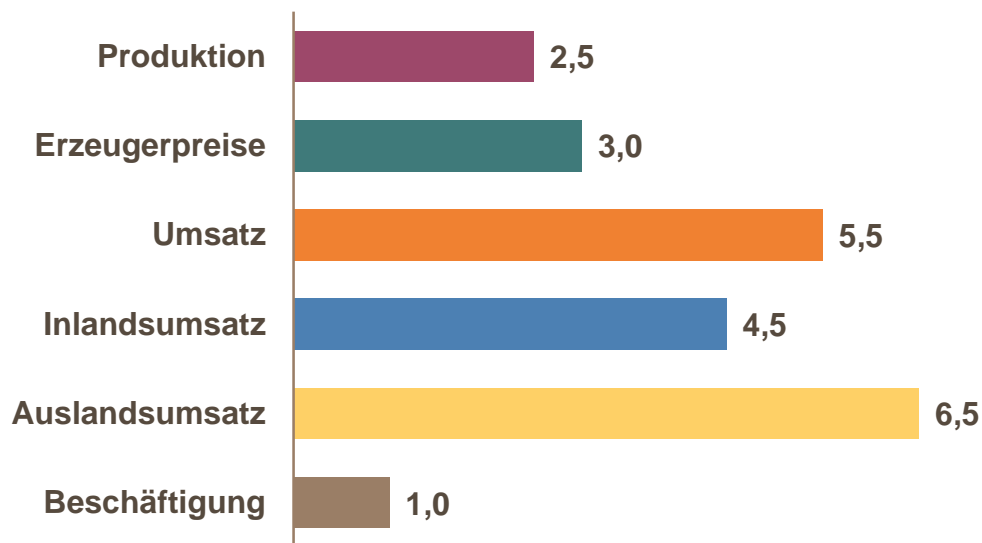
Jahrespressekonferenz des VCI

am 6. Dezember 2017 in Frankfurt/Main



Kernindikatoren der chemischen Industrie in Deutschland

Gesamtjahr 2017, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



Quellen: Destatis, VCI

Grafik 5

Ein positives Mengengeschäft mit steigenden Erzeugerpreisen sicherte den deutschen Chemie- und Pharmaunternehmen ein kräftiges Umsatzplus.

Die Erlöse der Branche legten insgesamt um 5,5 Prozent auf knapp 195 Milliarden Euro zu.

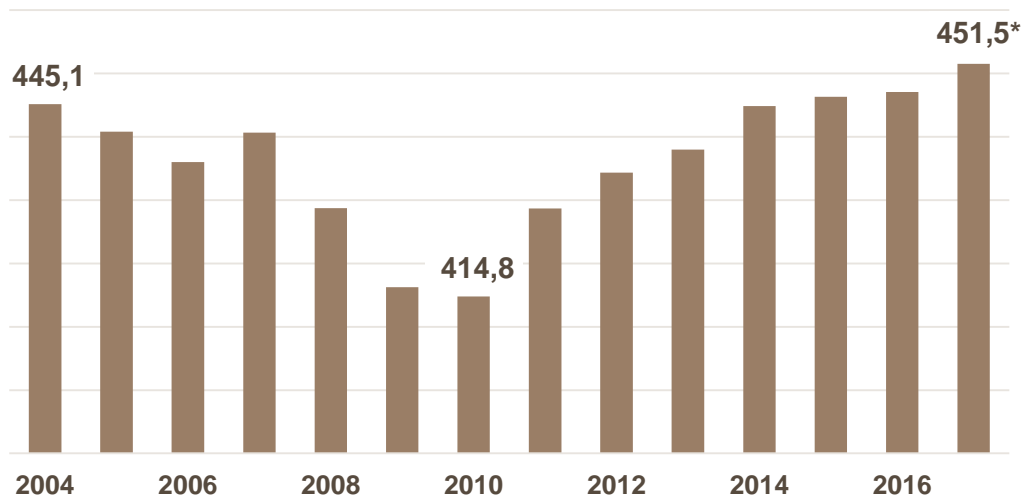


Jahrespressekonferenz des VCI

am 6. Dezember 2017 in Frankfurt/Main

Entwicklung Beschäftigte in der deutschen Chemieindustrie

In Tausend



Die Zahl der Beschäftigten in der Branche stieg 2017 um 1 Prozent auf 451.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das ist der höchste Stand seit 13 Jahren.

Quellen: Destatis, VCI

* Schätzung / Prognose

Grafik 6

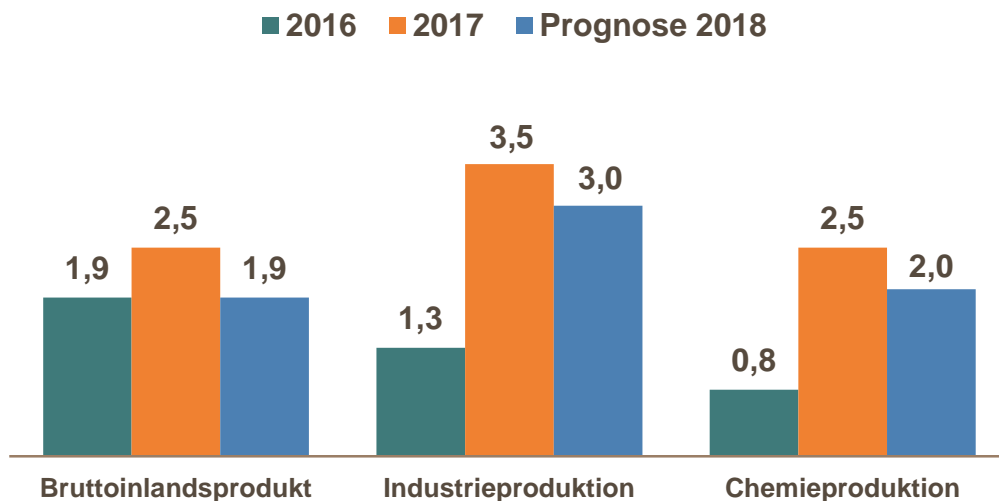


Jahrespressekonferenz des VCI

am 6. Dezember 2017 in Frankfurt/Main

Prognose 2018 für BIP, Industrie- und Chemieproduktion

Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



Die Branche ist zuversichtlich, dass sich der Aufschwung 2018 fortsetzen wird.

Nach der Zunahme der Produktion um 2,5 Prozent im laufenden Jahr ist aufgrund des Basiseffektes und hoher Kapazitätsauslastung mit einer leicht schwächeren Dynamik der Mengenentwicklung zu rechnen.

Quellen: Feri, Destatis, VCI

Grafik 7

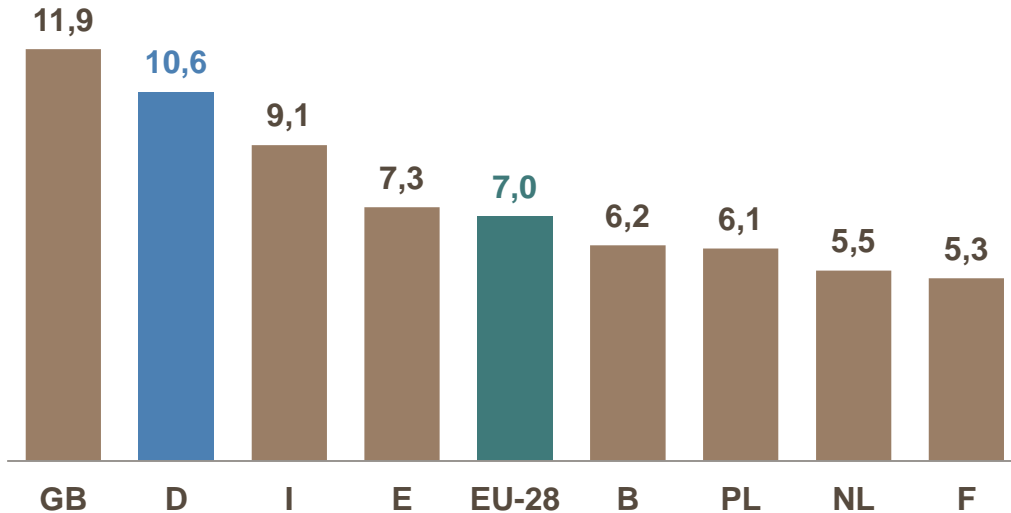


Jahrespressekonferenz des VCI

am 6. Dezember 2017 in Frankfurt/Main

Strompreise für die Industrie im europäischen Vergleich

Cent/kWh, Verbrauch 70-150 GWh, 1. Halbjahr 2017



Die deutschen Industrieunternehmen zahlen mit die höchsten Strompreise in der Europäischen Union.

Die Energiekosten sind ein zentraler Faktor der Wettbewerbsfähigkeit in der chemischen Industrie.

Quellen: Eurostat, VCI

Inkl. Steuern, ohne MwSt.

Grafik 8

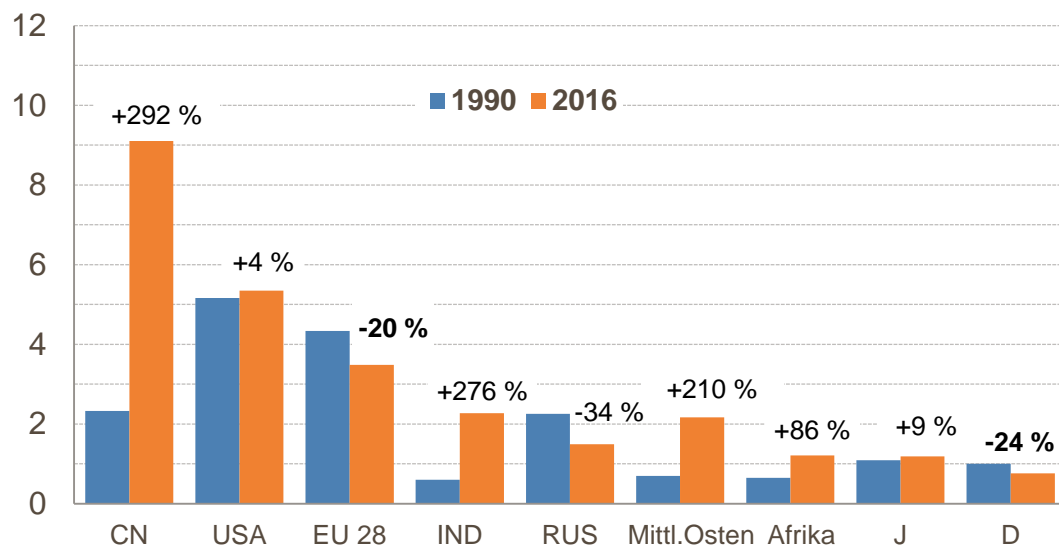


Jahrespressekonferenz des VCI

am 6. Dezember 2017 in Frankfurt/Main

Entwicklung der CO₂-Emissionen im globalen Vergleich

Veränderung 2016 zu 1990 in Mrd. Tonnen und Prozent



Quellen: BP Statistical Review of World Energy, VCI

Der Emissionshandel ist das wichtigste Instrument für den Klimaschutz in der EU. Er umfasst Industrie und Energiewirtschaft.

Die Reform der Richtlinie wird ab 2021 zu noch stärkerer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes führen – bei gleichzeitigem Anstieg der Kosten für die Unternehmen.

Nur CO₂ ohne andere Treibhausgase

Grafik 9



Jahrespressekonferenz des VCI

am 6. Dezember 2017 in Frankfurt/Main

Exporte u. Importe der chemisch-pharmazeutischen Industrie

In Milliarden Euro, 2016



Großbritannien ist ein wichtiger Handelspartner und einer der größten Märkte in der EU für die Branche.

Exporte im Wert von 12 Mrd. Euro gingen 2016 an britische Kunden. Den größten Anteil machten Spezialchemikalien und Pharmazeutika aus.

Quellen: Destatis, VCI

Grafik 10



Jahrespressekonferenz des VCI

am 6. Dezember 2017 in Frankfurt/Main